

Das Seminar

Seit 1991 gibt es das Kenia-Seminar als Treffen der „Kenia-Community“ in Deutschland. Community heißt hier: Das Seminar bringt Multiplikatoren aus Deutschland, die in einer engen Beziehung zu Kenia stehen, zusammen mit Kenianern, die in Deutschland leben oder sich gerade in Deutschland aufhalten. Die deutschen TeilnehmerInnen arbeiten meist in Projekten und Organisationen der Entwicklungszusammenarbeit (in kirchlicher, öffentlicher und privater Trägerschaft) oder gehören zu Partnerschaftsgruppen, die Verbindungen nach Kenia haben. Die kenianischen Teilnehmer/innen sind z.B. Studierende oder Botschaftsangehörige und betrachten die behandelten sozialen Programme und Entwicklungsprojekte aus der Sicht der afrikanischen Partner.

Eingeladen sind alle Kenia-Interessierte! Fester Bestandteil des Seminars ist traditionell ein „Update“ über die aktuelle politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Lage in Kenia. Darüber hinaus werden weitere aktuelle Themen von qualifizierten Referenten präsentiert und von den TeilnehmerInnen diskutiert. Die Themen und Referate beschäftigen sich mit Politik und Gesellschaft in Kenia. Auch Themen wie Religion, Gender und Ethnizität spielen eine wichtige Rolle. Nicht zuletzt geht es immer wieder um wirtschaftliche und ökologische Themen (Landwirtschaft, Energie, Umgang mit natürlichen Ressourcen, etc.). Neben dem Diskutieren aktueller Themen versteht sich das Kenia-Seminar auch als Börse für Netzwerke und Kontakte. Verschiedene Aktionsgruppen und Individuen stellen ihre Projekte und Aktionen vor und gewinnen neue Ideen und Einsichten durch die anderen TeilnehmerInnen.

Obwohl Webseite und Ausschreibung des Seminars auf Deutsch erfolgen, finden die Vorträge und Diskussionen fast ausschließlich auf Englisch statt.

Es ist auf diese Weise sehr viel besser möglich, mit den Teilnehmer/innen aus Kenia in Austausch zu treten. Die Teilnehmer können ihre Fragen und Diskussionsbeiträge aber auch auf Deutsch geben.

Überblick für das Seminar 2016:

Termin: Freitag, 15. April bis Sonntag, 17. April

Ort: Haus Venusberg, Bonn

Unkostenbeitrag: Normalbeitrag: 110 €

Für Studierende und Wenigverdienende ist eine Ermäßigung auf 50,00 Euro vorgesehen (Doppel- oder Mehrbettzimmer).

In diesem Betrag sind sowohl die Seminarkosten als auch Kosten für Übernachtung und Vollverpflegung im Haus Venusberg enthalten.

Kontakt:

Dietmar Ernst
Virchowstr. 18/1
89075 Ulm
Tel. 0731 554247
dietmar.ernst@keniaseminar.de

Marko Kuhn
Im Taufenbachgarten 15
53639 Königswinter
Tel. 0228 91758-28
markokuhn@yahoo.com

Weitere Informationen und Online-Anmeldung:
<http://www.keniaseminar.de>

Der Herausgeber ist für den Inhalt allein verantwortlich.



Kenia-Seminar

15.-17. April 2016



<http://www.keniaseminar.de>



Das Seminar 2016 wird mit finanzieller Unterstützung des BMZ durchgeführt.

Die Organisatoren und die Teilnehmer

Unser Seminar wurde von den Comboni-Missionaren initiiert und in den ersten Jahren von deren Bildungsstätte organisiert. Mittlerweile haben langjährige Teilnehmer des Seminars die Organisation übernommen. Die Verbindung zu den Comboni-Missionaren ist geblieben.

Ein wichtiger Kooperationspartner und Mitveranstalter ist außerdem der Verein Tukutane e.V. (www.tukutane.de). Ziel von Tukutane ist Austausch, Begegnung und interkultureller Dialog mit Ostafrika. Mitglieder dieses Vereins mit Sitz in Traunstein waren bereits bei vielen Kenia-Seminaren mit dabei.

Der Kreis der TeilnehmerInnen besteht traditionell aus Angehörigen folgender Gruppen:

- Ehemalige Entwicklungshelfer und Mitarbeiter von Entwicklungsorganisationen (z.B. DED, GTZ, Misereor, Brot für die Welt, etc.),
- Kenianerinnen und Kenianer, die in Deutschland leben (z.B. Studierende an verschiedenen Universitäten und Hochschulen, Mitglieder der „Kenyan Community Abroad“, Angehörige der kenianischen Botschaft in Berlin),
- Angehörige von Missionsgesellschaften (z.B. Comboni-Missionare, Maristen-Schulbrüder), Missio Aachen und München, Missionare auf Zeit (MaZ) in der Vor- oder Nachbereitung,
- Mitglieder verschiedener Partnerschaftsgruppen, die Projekte in Kenia unterstützen (z.B. Tukutane e.V., Verein Munyu/Kenia e.V., Malaika e.V., u.v.m.),
- Mitarbeiter von Entwicklungspolitischen Instituten (Arnold-Bergsträsser-Institut Freiburg, Institut für Afrika-Studien Hamburg, etc.)

Das Programm

Freitag, 15. April 2016

- 18.00 Uhr Abendessen
19.30 Uhr **Vorstellung der Teilnehmer und der teilnehmenden Gruppen – Einstieg in die Themen des Seminars**
22.00 Uhr informelle Runde

Samstag, 16. April 2016

- 8.00 Uhr Frühstück
9.00 Uhr **Präsentation „Die aktuelle politische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Lage in Kenia“**
*Referentin: Charlotte Fiedler, Politikwissenschaftlerin
Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Deutschen Institut für Entwicklungspolitik (DIE), Bonn*
10.15 Uhr Kaffeepause
10.45 Uhr **Diskussion**
12.15 Uhr Mittagessen
14.30 Uhr **„Auseinandersetzung mit kulturellen Charakteristika – was macht kenianische und afrikanische Kultur aus?“**
Gruppenarbeit und Plenumsdiskussion mit folgenden Leitfragen:
 - Welche Dinge und Werte sind Teil der „afrikanischen Kultur“?
 - Gibt es eine „kenianische Kultur“? Wenn ja, was ist typisch dafür?
 - Ist afrikanische Kultur eine konstante Größe oder unterliegt sie der Veränderung?
 - Welche Teile der typischen Kultur Afrikas/Kenias/Kenianischer Volksgruppen sollen geschützt und bewahrt werden, weil sie für die Zukunft wertvoll sind?
 - Welche Teile müssen geändert/aufgegeben werden?

16.00 Uhr Kaffeepause
16.30 Uhr **Präsentationen von Seminarteilnehmer/innen zu afrikanischer/kenianischer Kultur im Wandel**
18.00 Uhr Abendessen
19.30 Uhr **Besuch der Vorstellung des Hope Theatre Nairobi in der Friedenskirche Bonn-Kessenich**

Sonntag, 17. April 2016

- 8.30 Uhr Frühstück
9.00 Uhr **„Begegnung mit Schauspielern des Hope Theatre“ – Gruppenarbeit und Plenumsdiskussion**
 - kultureller Austausch zwischen Kenia und Deutschland
 - leben und überleben in den Slums von Nairobi
 - Identität junger Menschen in Kenia und ihre künstlerische Darstellung

10.15 Uhr Kaffeepause
10.45 Uhr **Diskussion**
11.30 Uhr **Evaluation des Seminars**
12.15 Uhr Mittagessen, danach **Abreise**

Moderation des Seminars: Dr. Marko Kuhn, Bonn

Kenia-Seminar im
Haus Venusberg
Haager Weg 28-30
53127 Bonn-Venusberg
Tel.: 0228 28991-0
Wegbeschreibung unter
<http://www.haus-venusberg.de>